

Gesundheits- und Pflegefachkräfte evidenzbasiert im Umgang mit digitalen Assistenztechnologien weiterbilden. Herausforderungen bei der Messung von ethischen Kompetenzen

Bernhard Kraft^{1,2}, Thomas Kuschner¹

1 AG Versorgungsforschung, Pflege im Krankenhaus, Department für Innere Medizin, Universitätsmedizin Halle (Saale), Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

2 Medizinische Fakultät, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Profizentrum Gesundheitswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)

Kontakt:

bernhard.kraft@medizin.uni-halle.de



Hintergrund

Eine erfolgreiche digitale Transformation im Gesundheitswesen bedarf die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheits- und Pflegefachkräften. Neben dem Erlernen des praktischen Umgangs mit neuen Technologien bedarf es der Vermittlung ethisch-reflexiver Kompetenzen, um die Auswirkung der dynamischen Veränderung auf das Gesundheitswesen, auf die eigene Rolle und um neue Herausforderungen hinsichtlich des Einsatzes neuer Technologien einschätzen und abwägen zu können. Ethischen Kompetenzen stellen somit einen Teil von digitalen Kompetenzen dar und sollen in einem evidenzbasierten Curriculum didaktisch umgesetzt und vermittelt werden und schließlich dessen Wirksamkeit wissenschaftlich erfasst werden.

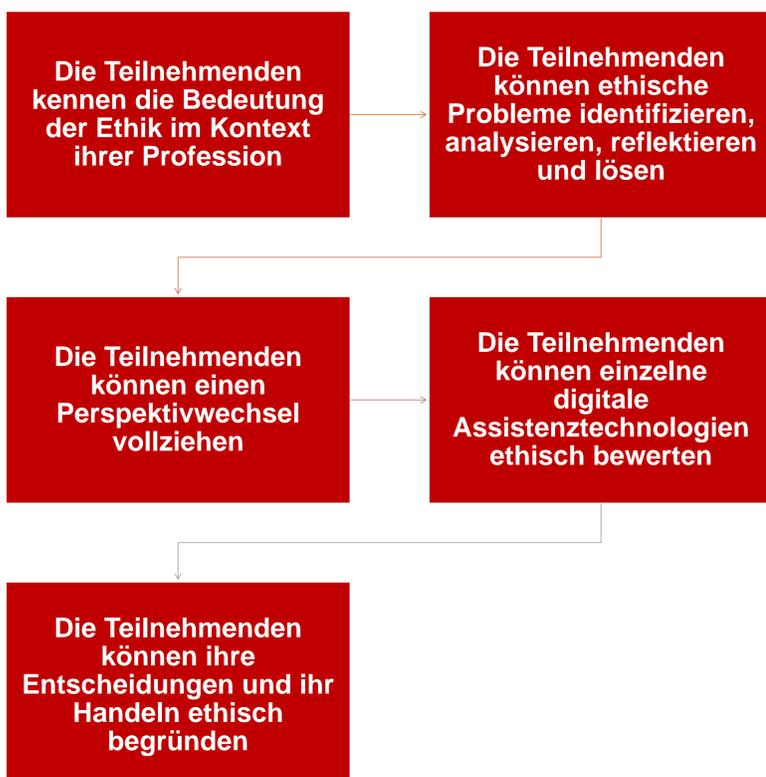
Ziel

Es wird ein Curriculum gestaltet, das durch eine strukturierte Lernzieltaxonomie Komponenten der Kognition sowie des Affekts adressiert und damit eine Veränderung im Erleben von und Verhalten in ethisch bedenklichen Situationen ermöglichen soll. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, ethische Konflikte auf strukturierte Weise zu lösen.

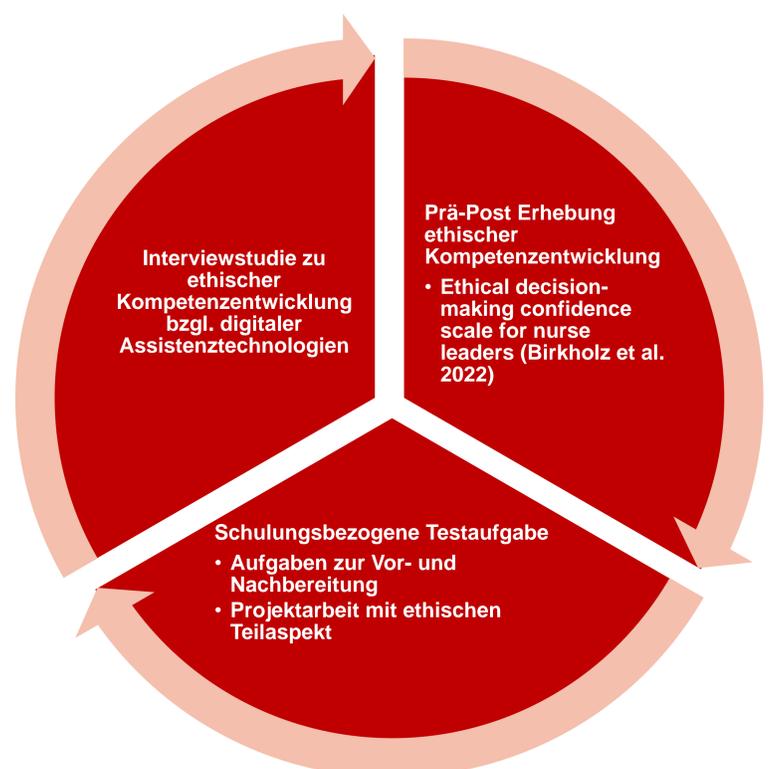
Fragen

1) Welche ethischen Kompetenzen sollen im Kontext der Digitalisierung vermittelt werden? 2) Welche Methoden sind hierfür zielführend? 3) Mit welchen Instrumenten lassen sich Veränderungen der Kompetenzen messen?

Lernziele & Taxonomien



Methoden & Instrumente



Literatur:

Becka, Denise; Bräutigam, Christoph; Evans, Michaela (2020): "Digitale Kompetenz" in der Pflege: Ergebnisse eines internationalen Literaturreviews und Herausforderungen beruflicher Bildung. Institut Arbeit und Technik (IAT). Gelsenkirchen (Forschung Aktuell, 08).

Birkholz, Lorri; Kutschar, Patrick; Kundt, Firuzan Sari; Beil-Hildebrand, Margitta (2022): Ethical decision-making confidence scale for nurse leaders: Psychometric evaluation. In: Nursing ethics 29 (4), S. 988–1002. DOI: 10.1177/09697330211065847.

Kulju, Kati; Stolt, Minna; Suhonen, Riitta; Leino-Kilpi, Helena (2016): Ethical competence: A concept analysis. In: Nursing ethics 23 (4), S. 401–412. DOI: 10.1177/0969733014567025.

Riedel, Annette; Behrens, Johann; Giese, Constanze; Geiselhart, Martina; Fuchs, Gerhard; Kohlen, Helen et al. (2017): Zentrale Aspekte der Ethikkompetenz in der Pflege. In: Ethik Med 29 (2), S. 161–165. DOI: 10.1007/s00481-016-0415-7.